

Anmeldung

Fachtagung Anlagenbau 2020

Technologie-Optionen für Industrie 4.0 + Energiewende

07.03.2018 – MARITIM Hotel Gelsenkirchen,
Am Stadtgarten 1, 45879 Gelsenkirchen

Bitte **bis 28. Februar 2018** faxen an:
FDBR e.V., z. H. Frau Linda Kaiser

Fax (+49) 211 / 498 70-36

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich bin Mitglied beim FDBR*

Ich bin Student/Rentner/Hochschulangehöriger/
Mitarbeiter von Behörden*

* Bitte ankreuzen

Tagungsgebühr:

450,- € zzgl. 19 % MwSt.

320,- € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder des FDBR

Freier Eintritt für Studenten, Rentner, Hochschulangehörige
und Mitarbeiter von Behörden

_____ Datum

_____ Unterschrift

Bitte füllen Sie Ihre Anmeldung vollständig und gut lesbar aus. Titel,
Vorname, Name und Firma werden für die Erstellung des
Teilnehmerverzeichnisses gemäß o.g. Angaben übernommen.
Anmeldebestätigungen werden ab 02. März 2018 versandt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

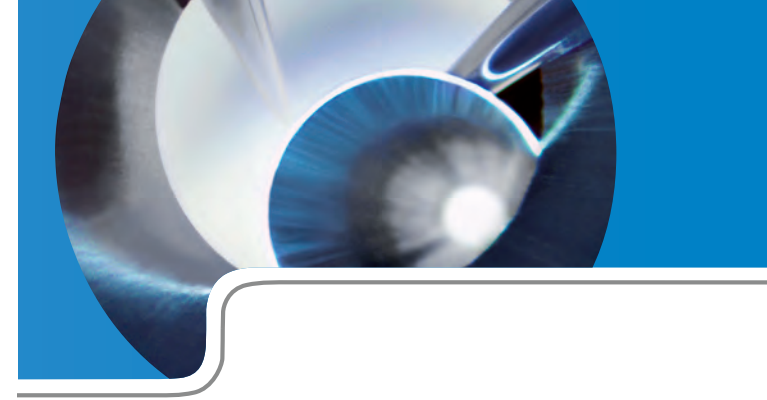
Linda Kaiser

FDBR e.V. – Fachverband Anlagenbau
Sternstraße 36, 40479 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 / 498 70-32

Fax: +49 (0) 211 / 498 70-36

E-mail: mc@fdbr.de · www.fdbr.de



Fachtagung Anlagenbau 2020

Technologie-Optionen
für Industrie 4.0
+ Energiewende

7. März 2018
10.00 – 15.30 Uhr

MARITIM Hotel Gelsenkirchen
Am Stadtgarten 1 · 45879 Gelsenkirchen



Bildquelle: FDBR e.V. Fachverband Anlagenbau

Einladung

Die Entwicklung von Technologie-Optionen für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in Deutschland sowie die weitere Digitalisierung und datentechnische Vernetzung der Unternehmensprozesse im Anlagenbau und -service bestimmen die Branche bereits heute. Dieser Prozess wird sich in den kommenden Jahren noch verstärkt fortsetzen.

Die Fachtagung „**Anlagenbau 2020: Technologie-Optionen für Industrie 4.0 + Energiewende**“, zu der Sie der FDBR sehr herzlich einlädt, ist damit die marktgerechte inhaltliche Ergänzung zu den FDBR-Fachtagungen in den Themenbereichen Anlagenservice und Rohrleitungsbau.

Die Tatsache, dass konventionelle Kraftwerke auch in einem Deutschland der Energiewende auf Jahrzehnte eine Zukunft haben (müssen), wird zwar immer mehr erkannt. Die Markimpulse müssen jedoch auf fruchtbaren (politischen) Boden fallen.

Die Technologieanbieter der Branche stehen in Deutschland bereit, um die benötigten Anlagen hierzulande in ihrer Substanz zu erhalten und an neue Herausforderungen anzupassen. Sie können aber noch immer nicht die notwendigen Investitionen verlässlich planen. Denn die Notwendigkeit für eine investitionsfreundliche Umgestaltung der Energiewende und für dringende Investitionen in bestehende (und neue) Kraftwerksanlagen wird nur ungenügend deutlich politisch erkannt.

Darüber hinaus erfordert Industrie 4.0 die Fortentwicklung der Unternehmen in neue Geschäftsfelder und dadurch nicht zuletzt eine umfassende Anpassung ihrer bisherigen Geschäftsprozesse an den sich verändernden Markt. Auch dies wird nur mit Investitionen gelingen, die nur unter stabilen politischen Rahmenbedingungen kalkulierbar sind.

Die Branche bietet konstruktive Lösungen, um unseren Energie- und Industriestandort zukunftsfest zu machen – es kommt darauf an, diese jetzt zu nutzen!

Der FDBR lädt Sie herzlich ein, sich davon im Rahmen der Fachtagung „Anlagenbau 2020“ zu überzeugen und gemeinsam mit Experten über die Zukunft der Branche zu diskutieren.

Dr. Reinhard Maaß, FDBR e.V.

Programm

09:30 Uhr *Einlass / Registrierung*

10:00 Uhr Begrüßung
Dr. Reinhard Maaß, FDBR e.V.

Keynote:

10:10 Uhr Ist Anlagenbau und Industrieservice für den Technologiestandort relevant? Eine Bestandsaufnahme.
Dr. Reinhard Maaß, FDBR e.V.

10:30 Uhr Zweimal Ausstieg ohne Fallschirm: Was der Abschied von Uran und Kohle für den Technologiestandort Deutschland bedeutet
Dr. Anna Veronika Wendland,
Herder Institute

10:50 Uhr Fragen an die Vortragenden

11:00 Uhr *Kaffeepause*

Session I: Energiewende – ‚Rien ne va plus‘ im Anlagenbau ?

11:30 Uhr Anlagenbauer im Umbruch – Bestehende Technologien optimieren / neue Technologien entwickeln
Rainer Kiechl,
Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe GmbH

11:50 Uhr Carbon2Chem – Technologien für die Wertschöpfung in einem energieoptimierten cross-industriellen Netzwerk
Dr. Ralph Kleinschmidt,
ThyssenKrupp Industrial Solutions

12:10 Uhr Energiewende und Auslandsmarkt – zwei unbekannte Größen
Dr. Siegfried Scholz,
Standardkessel Baumgarte GmbH

12:30 Uhr Die Rolle der industriellen Serviceanbieter in der Neuausrichtung des Anlagenbaus
Prof.-Dr. Udo Hellwig,
ERK Eckrohrkessel GmbH

12:50 Uhr Fragen an die Vortragenden

13:00 Uhr *Mittagspause*

Session II: Digitalisierung – Trumpfkarte im Anlagenbau ?

14:00 Uhr Zukunftsszenarien und Herausforderungen für das Engineering von Anlagen
Jan Vollmar,
Siemens AG

14:20 Uhr Mit der Digitalisierung zum intelligenten Stahlwerk - Sicht des Großanlagenbauers
Dr. Markus Reifferscheid,
SMS Group GmbH

14:40 Uhr Industrie 4.0: Die digitale Baustelle
Andrea Urbansky,
Fraunhofer-Institut für
Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF

15:00 Uhr BIM neue Anforderungen aus Sicht des Betreibers – ein Beispiel
Stephanie Külzer,
Real Estate und Facility Management, Fraport AG

15:20 Uhr Fragen an die Vortragenden / Fazit

15:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Moderation:
Hendrik Franke, FDBR e.V.

Kaffee, Tee und Kaltgetränke stehen für Sie bereit. Das Mittagessen wird im Restaurant des Maritim Hotel serviert.

Eine Anfahrtsskizze finden Sie im gesonderten Anhang oder auf unserer Homepage.

Parkgebühren werden nicht übernommen.